

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm September 2026 / 53. Jahrgang



ONLINE
LESEN



KEUFEN
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

Elke Keufen

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebäudereinigung@keufen-hamm.de

h4
Kultur
Fest

11.-13.9.2026

aus. mit. für. in. Hamm

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER

PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!

Telefon: 02385/931-0
Mail: info@pmg.de
Web: pmg.de

IRGENDEINE DRUCKEREI

PRINT MEDIA GROUP ColorDruck PMGi printTailor

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm

**Ihre Werbung. Ihre Reichweite.
Ihr Hamm-Magazin**

13.000 Printauflage
direkt in die Haushalte und
Betriebe der Region

Digitales E-Paper
Ihre Anzeige auch online verfügbar,
interaktiv & erweiterbar

Interaktive Extras
Videos, Links und digitale
Features für mehr Wirkung

Attraktive Rabatte
Sparen bei Mehrfachbuchungen
und langfristig sichtbar bleiben

Blick ins E-Paper

JETZT ANZEIGE BUCHEN

Kontakt
Angelika Rudzki
Verkehrsverein Hamm e.V.
rudzki@verkehrsverein-hamm.de
0 23 81 / 37 77 30

FOLGT UNS
@hammmagazin

Hammmagazin

INHALT

Top-Act Tim Bendzko	3
Ein Wochenende Festival-Flair	4
Jetzt kommt Bewegung	7



Besuch vom Staatsoberhaupt	8
Für mehr Teilhabe und Barrierefreiheit	11
Wappenteller für drei engagierte Persönlichkeiten	12
Die „Goldenen Zwanziger“ in Hamm	14



So schmeckt der amerikanische Traum	17
Einzigartig wie das Ereignis	18
Die neue Spielzeit beginnt	20
Erdgasumstellung: Anpassungsphase beginnt	22
Premiere auf dem Marktplatz	24
Kunst zum Mitmachen	26



Historische Orte erleben	27
Entdecken, Erleben und Genießen	29

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantwort.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen:

Titel: Lukas Piel, S.3: Lukas Piel, S.11:
Cultura Creative - stock.adobe.com,
amelaxa - stock.adobe.com S.14-15:
Stadtarchiv Hamm, S.17-18: Pascal
Ledune, S.20-21: Wolfgang Barth, Pete
Linforth_Pixabay, Dalma Berger,
Peter Hundert, Christian Debus,
S.22: Wolfiler - stock.adobe.com,
Stokkete - Shutterstock, S.24: mekkro
- stock.adobe.com, Markus Reinke -
stock.adobe.com S.26: Daniel Richter,
Billard um halbzehn, 2001, Kunsthalle
zu Kiel, Daniel Richter,
ohne Titel, 2021, Sammlung
Lütjenburg, S.30: Михаил Решетников
- stock.adobe.com, Happy monkey -
stock.adobe.com



TOP-ACT TIM BENDZKO

Hamm feiert in diesem Jahr seinen 800. Geburtstag – und kein Geringerer als Singer/Songwriter Tim Bendzko feiert mit! Das KulturFest h4 bringt am 12. September um 20:30 Uhr eine der prägendsten Stimmen der modernen deutschen Musikszene mit seiner Band auf die Stadtwerkebühne auf dem Santa-Monica-Platz. Durch die Unterstützung der Stadtwerke Hamm ist der Eintritt frei.

Alles, nur nicht zurück“ lautet der Titel seines neuen Albums und passt damit perfekt zu einer Stadt, die ihre Geschichte bewahrt, aber gleichzeitig voller Elan und Tatendrang in die Zukunft blickt. Seit Jahren prägt Tim Bendzko mit Songs wie „Nur noch kurz die Welt retten“, „Keine Maschine“ oder „Hoch“ die deutschsprachige Poplandschaft wie kaum ein anderer Künstler. Seine Hits erreichen Millionen, wurden zu Hymnen und machen ihn zu einer der prägendsten Stimmen unserer Zeit. Mit seinem neuen Album öffnet er jetzt ein weiteres Kapitel: mutiger, persönlicher und zukunftsgewandter als je zuvor. Die neuen Songs thematisieren Veränderung, Orientierung und den Mut, Grenzen hinter sich zu lassen. Den Blick konsequent nach vorn gerichtet, verbindet er den unverwechselbaren Klang seiner Stimme mit tiefgründigen und doch leicht zugänglichen Texten. Sein kreatives Spiel mit elektronischen Sounds, emotionalen Melodien und ehrlichen Geschichten trifft den Nerv eines Lebensgefühls, das viele Menschen aktuell teilen: den Wunsch nach Erneuerung in einer Welt voller Wandel. **I**



EIN WOCHENENDE FESTIVAL-FLAIR

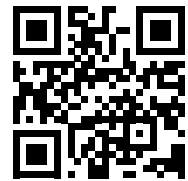
Bunt, vielfältig und vor allem hörens- und sehenswert: Am zweiten Septemberwochenende herrscht wieder pralles Leben in der Hammer Innenstadt. Größtenteils lokale Künstler:innen sorgen mit Leidenschaft und Kreativität auf verschiedenen Bühnen, Straßen und Plätzen mit Musik, Kunst, Theater, Tanz und mehr für echtes Festival-Feeling.



Drei Tage volles Programm: Am Freitag, 11. September (von 18 bis 22 Uhr), am Samstag, 12. September (14 bis 22 Uhr), und am Sonntag, 13. September (12 bis 18 Uhr), gibt es Musik auf den Bühnen am Santa-Monica-Platz, im Lutherviertel sowie erstmalig im Südring. Hinzu kommen am Freitag und Samstag die Bühne am KUBUS und die DJ-Area am Chattanoogaaplatz. Zu hören ist Musik der unterschiedlichsten



komplette Programmheft liegt an vielen öffentlichen Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus. Die Download-Version auf www.hamm.de/h4 wird stets aktualisiert. Auf der Webseite finden sich neben den einzelnen Programmpunkten und -zeiten auch detailliertere Infos zu allen Darbietenden. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Hamm ist das Programm des KulturFestes auch in diesem Jahr wieder kostenfrei zu genießen.!



ONLINE

Bei knapp 150 Programmpunkten hat man die Qual der Wahl. Das kompakte Programmheft liegt an vielen öffentlichen Stellen zur kostenlosen Mitnahme aus und steht hier auch zum Download zur Verfügung.

Stilrichtungen von Pop, Rock, Folk, Jazz, Big-Band-Sound und Weltmusik bis hin zu House, Electro, Metal und Punk. „Alles, nur nicht zurück“: Top-Act ist Singer/Songwriter Tim Bendzko, der am Samstagabend um 20:30 Uhr auf der Stadtwerkebühne sein aktuelles Album präsentiert. Aber auch der Freitagabend lockt mit einem ganz speziellen Programm der Sonderklasse zum Stadtjubiläum.

Der Südring rückt am Sonntag mit einem bunten Mitmach- und Aktionsprogramm vor allem die Jüngeren und Junggebliebenen in den Fokus. Die Stadtwerke-Bühne stellt Tanz und Chormusik in den Mittelpunkt.

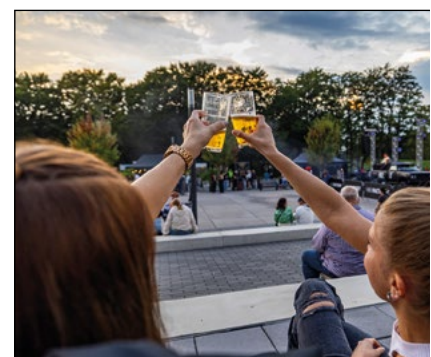
KUNST UND KULTUR ZUM MITMACHEN

Elf lokale Künstler:innen zeigen auf der KunstMeile am Marktplatz ihre Werke und laden an allen drei Tagen zum Schauen, Stöbern, Mitmachen und Fachsimpeln ein. Auch einige Ateliers öffnen ihre Türen und bieten ein buntes Programm – dabei sind die Ateliers von Anna Hübsch und Antje Peters, die Galerie Fundstücke, die Galerie der Disziplinen und die Stadthaus-Galerie. Die Musikschule (Werk-Schau Carmina Nova), das Gustav-Lübcke-Museum (Workshops, Rallye, Führungen und mehr), die Zentralbibliothek (Abschlussfest Hammer Lesclub) und das HELIOS Theater (aktuelles Theaterstück „du

und ich?“) laden in ihre Häuser ein.

Außerdem steht eine große Graffiti-Aktion lokaler Künstler:innen zum 800. Stadtgeburtstag unter Federführung der IG Weststraße auf dem Programm und man kann sich für das Foto-Projekt „800 Jahre – 800 Gesichter“ ablichten lassen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt: Auf dem Santa-Monica-Platz gibt es ein kulinarisches Angebot für jeden Geschmack, ebenso an einigen weiteren Spielorten.

Bei so viel Programm fällt die Entscheidung schwer – wohin zuerst? Was, wann, wer, wo: Das



TAG DER OFFENEN TÜR

Sa. 26.9.26

11 – 16 Uhr



JOHANNITER

Johanniter-Kliniken Hamm



Parcours mit Alters-Anzug

Endoskopieren und Mikroskopieren



Begehbare Organ-Modelle

„Mission Sicherheit – Finden Sie die Fehler!“

NADA-Ohrakupunktur



Hüpfburg

**Tag der offenen Tür –
Entdecken Sie unsere Kliniken hautnah!**

Am **Samstag, 26. September, ab 11 Uhr** laden wir Sie herzlich zu unserem **Tag der offenen Tür** an unseren drei Standorten **Werler Straße, Nassauerstraße und Knappenstraße** ein.

Werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Klinikalltags und erleben Sie Medizin zum Anfassen. Freuen Sie sich auf faszinierende Einblicke in unsere Fachbereiche und entdecken Sie spannende Orte, die sonst für Besucher nicht zugänglich sind.

An jedem Standort erwartet Sie ein **begehbare Organ**, das Ihnen den menschlichen Körper auf eindrucksvolle Weise näher-

bringt. Besichtigen Sie unter anderem ein **Herzkatheterlabor**, einen **Operationssaal** und erfahren Sie, wie moderne **Endoskopie** und **Mikroskopie** in unseren Kliniken zum Einsatz kommen.

Kommen Sie vorbei, entdecken Sie moderne Medizin aus nächster Nähe und erleben Sie einen informativen Tag für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.hamm.johanniter-kliniken.de

[johanniterklinikenhamm](https://www.johanniterklinikenhamm.de)  

08/26 Johanniter-Kliniken Hamm GmbH; Geschäftsführung: Matthias Becker, Dr. Christoph Heller, Annegret Douven; Bilder: Kukota Ekaterina von Adobe Stock, Schaustellerbetrieb TZVZ GmbH



JETZT KOMMT BEWEGUNG

Am Freitag, 11. September, ist es so weit – die Sport- und Bewegungsachse zwischen dem Eingang zum Maxipark und der Ostwennemarstraße wird eingeweiht – und alle Bürger:innen sind herzlich eingeladen. Auf der Fläche ist ein vielfältiges Spiel- und Sportangebot mit Tischtennisplatten, Skateanlage, Boulderblock, Calisthenics-Anlage, Fitnessgeräten, Trampolinfeldern, multifunktionalem Kleinspielfeld und Picknick-Bereich entstanden.

Die Eröffnungsfeier beginnt um 12:30 Uhr am neu gestalteten

ERÖFFNUNG

Freitag
11. September 2026
um 12:30 Uhr

Eingangsbereich an der Ostwennemarstraße mit einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Marc Herter, Bezirksbürgermeisterin Julia Vedder und anderen geladenen Gästen. Anschließend folgt ein gemeinsamer Rundgang über das Gelände. Auf dem Mehrzweckspielfeld findet ein Schüler:innen-Turnier des Stein-Gymnasiums und in

der Skate-Area ein Skatejam statt, an dem jede und jeder unangemeldet teilnehmen kann. Der Skatejam mit Musik und Moderation dauert bis 17 Uhr.

Sport treiben, sich bewegen, Freunde treffen oder einfach nur kurz entspannen – der neu gestaltete Bereich entlang des Werner-Figgen-Weges bietet für alle Altersgruppen etwas. Dazu wurden neue Grünflächen mit bunten Stauden und Blühflächen angelegt und mehr als 70 Bäume neu gepflanzt. Damit soll der Bereich zu einem öffentlichen Raum mit Strahlkraft werden und gleichzeitig mit alltäglich nutzbaren Sport- und Bewegungselementen die Aufenthaltsqualität erhöhen. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler des nebenan gelegenen Frei-

herr-vom-Stein-Gymnasiums und die Besucherinnen und Besucher des Maxiparks werden die neue Anlage schätzen, sondern auch alle anderen Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils.

Das Sport- und Bewegungsangebot ist Teil des 1. Bauabschnitts der Grünen Umweltachse Werries, zu dem auch der neu gestaltete Eingangsbereich des Maxiparks, das neue Fahrradterminal und der Entrée-Platz an der Ostwennemarstraße mit rollstuhlbefahrbarem Wasserspiel gehören. Mit der „Grünen Umweltachse“ soll eine durchgehend attraktive und eindeutig erkennbare Wege- und Freiraumverbindung zwischen Kanal und Maxipark geschaffen werden. **I**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen





BESUCH VOM STAATSOBERHAUPT

Ein besonderer Gast: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wurde von der hinduistischen Gemeinde anlässlich des diesjährigen Großen Tempelfestes mit Musik, Tanz und einer feierlichen Zeremonie in Uentrop empfangen. Zu Beginn seiner Rede gedachte

er der Opfer des Anschlags auf den Christopher Street Day in Berlin am Vortag: „Diese Tat ist ein Angriff auf unsere offene Gesellschaft, auf unsere Art zu leben und zusammenzuleben.“

Im Rahmen seines Besuchs trug er sich außerdem in das Gol-

dene Buch der Stadt Hamm ein. Anschließend führte ihn der Weg zum Tempel, wo ihm die Statue der Göttin Kamadchi gezeigt wurde, die beim Höhepunkt des Festes auf einem prachtvoll geschmückten Wagen durch das Tempelgelände und die Umgebung gezogen wurde.

Mit Blick auf das Tempelfest würdigte er den interreligiösen und kulturellen Dialog in Hamm: „Hamm macht vor, wie das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen in unserem Land gelingen kann.“ Zugleich betonte er die Bedeutung des Festes: „Das Große Tempelfest lässt jede und jeden, der daran teilnimmt, diese Vielfalt Jahr für Jahr immer wieder aufs Neue erleben.“ **I**



Eintrag von Frank Walter Steinmeier im Goldenen Buch der Stadt Hamm

„Hamm, das sind 800 Jahre reiche Geschichte als Hansestadt, Stadt der Justiz und Zentrum für Handel und Industrie – heute ein lebendiger, familienfreundlicher Ort mit großer Vielfalt von Kulturen und Religionen, an dem Menschen ihre gemeinsame Zukunft mutig in die Hand nehmen. Ich gratuliere zu 800 Jahren Stadtgeschichte und wünsche Zusammenhalt und Erfolg auch für Jahrhunderte, die kommen.“

KOMMT SONNTAG VORBEI!

Sonntag,
27.9.
13–18 Uhr
geöffnet

ALLEE-CENTER

BESSER EINKAUFEN IN HAMM

  
allee-center-hamm.de

Museumseisenbahn Hamm

Moselromantik in Cochem

26. Sept. 2026



Von Hamm Hbf u.a. über Kamen und Dortmund und weitere Zustiegshalte mit der 194 158-2 und dem Wirtschaftswunderzug nach Cochem. Genießen Sie den Tag und das romantische Ambiente in der Weinmetropole der mittleren Mosel.

Abfahrt in Hamm ca. 08:30 Uhr, Ankunft in Cochem ca. 13:00 Uhr, Rückkehr in Hamm ca. 22:15 Uhr

info@museumseisenbahn-hamm.de *

Schumannstr. 35, 59063 Hamm * Tel. +49 (0) 2381 540048

www.museumseisenbahn-hamm.de



Vedder
PREMIUM EVENT

EVENT • EIN PLAN • EIN PARTNER
ERFAHRUNG TRIFFT LEIDENSCHAFT
#BETTERWITHVEDDER

Ihr Messebau-Partner
für ganz Deutschland



Fullservice Messebau

Ein Ansprechpartner für Ihren Messeauftritt - Stand, Dekoration, Bestellungen und Umsetzung aus einer Hand.



Mietmöbel zum Bestpreis

Passende Mietmöbel für Ihren Messeauftritt - hochwertig, termingerecht geliefert und exakt auf Standkonzept und Budget abgestimmt.

Jetzt online anfragen! VEDDER-EVENT.DE

Hoetmarer Str. 35 - 59320 Ennigerloh-Westkirchen

**Fest verwurzelt.
Stark verbunden.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

In der Region. Für die Region.

Unsere Wurzeln liegen hier und in der Gemeinschaft, die uns vertraut. Diese Verbundenheit ist die Grundlage, auf der wir heute und in Zukunft **Verantwortung** übernehmen.

**Volksbank
Hamm**



Scannen und
Ticket sichern!



Scannen und
Stand buchen!

Zentralhallen Hamm

11 – 16 Uhr | kostenlose Parkplätze

Tel.: 0 23 81 / 37 77 25 | www.zentralhallen.de

NACHHALTIG SHOPPEN & ERFOLGREICH VERKAUFEN

Unser Second-Hand-Modemarkt lädt zum **Stöbern**, **Entdecken** und **Verkaufen** ein. Freut euch auf gut **erhaltene Kleidung**, **Markenmode**, **Vintage-Schätze**, **Schuhe**, **Taschen** und **viele weitere modische Highlights**.

Besucher können ihr **Ticket** bequem **online** kaufen und direkt auf dem Smartphone vorzeigen – **kein Ausdruck** erforderlich. Alternativ ist der Ticketkauf auch **direkt vor Ort an der Tageskasse** möglich.

Aussteller können ihren **Standplatz** einfach und bequem **online buchen** und ihre Mode einem interessierten Publikum präsentieren.

Jetzt **Online-Ticket sichern oder Standplatz buchen** und Teil unseres nachhaltigen Modeerlebnisses werden!

Termine 2. Halbjahr 2026:

13.09.26, 04.10.26, 08.11.26, 13.12.26, 10.01.27



FÜR MEHR TEILHABE UND BARRIEREFREIHEIT

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer inklusiven Stadtgesellschaft: Mit dem neuen Inklusionsplan 2026 liegt erstmals ein umfassendes, ressortübergreifendes Handlungskonzept vor, das die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen stärken soll.

Der Inklusionsplan 2026 bildet künftig die strategische Grundlage für die Weiterentwicklung inklusiver Strukturen in Hamm. „Eine Stadt ist dann stark, wenn alle Menschen in ihr gut leben, mitmachen und ihre Möglichkeiten entfalten können. Mit dem Inklusionsplan schaffen wir einen verbindlichen Rahmen, um Barrieren abzubauen und Teilhabe stärker mitzudenken – in der Verwaltung, im öffentlichen Raum und im Alltag der Menschen“, sagt Oberbürgermeister Marc Herter: „Mittendrin statt außen vor – das ist unser Leitmotiv.“

Der Inklusionsplan orientiert sich an der UN-Behindertenrechtskonvention sowie den gesetzlichen Vorgaben auf Bundes- und Landesebene. Er bün-

delt konkrete Ziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten in neun zentralen Handlungsfeldern: Familie und soziales Netz, Bildung und Ausbildung, Arbeit und materielle Lebenssituation, Wohnen, öffentlicher Raum und Mobilität, Gesundheit und Gesundheitsvorsorge,

Selbstbestimmung und Schutz der Person, Freizeit, Kultur und Sport, politische und zivilgesellschaftliche Partizipation sowie inklusive Verwaltung.

BREITE BETEILIGUNG

Entstanden ist der Plan in einem breit angelegten Beteiligungsprozess. Menschen mit Behinderungen, Interessenvertretungen, Fachstellen, Organisationen und Mitarbeitende der Stadtverwaltung brachten ihre Perspektiven und Erfahrungen ein. Nach einer Auftaktveranstaltung mit mehr als 100 Beteiligten folgten Workshops zu den einzelnen Handlungsfeldern sowie eine intensive Abstimmung innerhalb der Verwaltung.

„Inklusion gelingt nur gemeinsam. Besonders wichtig war

uns, die Erfahrungen und Bedarfe von Menschen mit Behinderungen direkt einzubeziehen. Der Inklusionsplan ist deshalb kein Papier für die Schublade, sondern ein Arbeitsprogramm, das weiterentwickelt und mit Leben gefüllt werden muss“, betont Sema Olukcu Alpagut, Inklusionsbeauftragte der Stadt Hamm.

DIE INKLUSIVE VERWALTUNG

Ein Schwerpunkt liegt auf einer inklusiven Verwaltung. Dazu gehören unter anderem mehr Barrierefreiheit bei Informationen und Angeboten, die stärkere Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen in städtischen Prozessen sowie die Sensibilisierung von Mitarbeitenden. Auch digitale Angebote, Gebäude und Dienstleistungen sollen schrittweise zugänglicher werden. Darüber hinaus nimmt der Plan viele weitere Lebensbereiche in den Blick: von besseren Zugängen zu Bildung und Arbeit über barrierearmes Wohnen und Mobilität bis hin zu Freizeitangeboten, politischer Beteiligung und Unterstützung von Familien. Der Inklusionsplan ist als dynamisches Instrument angelegt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt schrittweise und wird gemeinsam mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren weiterentwickelt. Über den Fortschritt soll regelmäßig berichtet werden |





WAPPENTELLER FÜR DREI ENGAGIERTE PERSÖNLICHKEITEN

Mit dem Wappenteller hat die Stadt Hamm im Rahmen einer feierlichen Ratssitzung im Kurhaus drei Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Stadt und ihre Menschen verdient gemacht haben. OB Marc Herter verlieh die höchste Auszeichnung der Stadt an Dr. Rainer Löb, Siegbert Künzel und Anne Böse. In seiner Ansprache verband Herter die Ehrung mit einem Dank an alle Menschen, die sich in Hamm über ihr berufliches oder ehrenamtliches Engagement hinaus für das Gemeinwohl einsetzen. „Eine Stadt wird nicht durch ihre Grenzen zusammengehalten, sondern durch Menschen, die anpacken. Diese drei stehen dafür, aber auch für ihre jeweils



eigene besondere Geschichte“, betonte der Oberbürgermeister.

DR. RAINER LÖB:
Mediziner mit Herz
für seine Wahlheimat

Seit mehr als 20 Jahren prägt Dr. Rainer Löb die medizinische Versorgung in Hamm. Als Chef-



arzt und langjähriger Ärztlicher Direktor der St. Barbara-Klinik hat der Facharzt für Anästhesiologie sowie Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin die Entwicklung seines Fachbereichs entscheidend mitgestaltet. Darüber hinaus wirkte er als Leiter der Notarzt und als Bundesarzt des Malteser Hilfsdienstes.

Unter anderem als ständiger Diakon der katholischen Pfarrei St. Franziskus und als Vorsitzender des Fördervereins der Städtischen Musikschule engagierte und engagiert sich Löb ehrenamtlich. „Sie haben ein starkes Bekenntnis zu Ihrem neuen Lebensort abgelegt“, würdigte Marc Herter den gebürtigen Franken, der 2003 nach Hamm kam und die Stadt bewusst zu seiner Heimat machte. Dr. Löb selbst unterstrich, dass ihm Hamm dieses Ankommen leicht gemacht habe: Die Menschen hätten ihn und seine Familie mit offenen Armen aufgenommen. Sein Engagement sei deshalb nie Pflicht gewesen, sondern Ausdruck seiner Dankbarkeit.

SIEGBERT KÜNZEL: Sachverstand, Beharrlichkeit und ein Blick fürs Ganze

Mit Siegbert Künzel würdigt die Stadt einen Ehrenamtler, der das öffentliche Leben Hamms über Jahrzehnte mitgeprägt hat. Fast 40 Jahre lang war er als Geschäftsführer der Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen tätig, engagierte sich in den Bezirksvertretungen Hamm-Her-



ringen und Hamm-Mitte sowie mehr als drei Jahrzehnte im Ausschuss für Stadtentwicklung.

Über Parteigrenzen hinweg genoss Künzel große Anerkennung für seine außergewöhnliche Sachkenntnis, seine gründliche Vorbereitung und sein hartnäckiges, zugleich stets respektvolles Nachfragen. „Die Beschlüsse der Stadtverwaltung sind besser geworden durch Dich“, sagte Herter. Auch außerhalb der Kommunalpolitik engagierte sich Künzel seit vielen Jahren unter anderem bei der Hammer Tafel, in der Kulturbrücke Hamm-Kalisz sowie im Internationalen Club Hamm.

Vielen Hammerinnen und Hammern ist er darüber hinaus als Karikaturist bekannt, der mit seinen Jahresrückblicken das politische Geschehen der Stadt über viele Jahre humorvoll kommentierte.

ANNE BÖSE: Klare Haltung und großes Engagement

Mit Anne Böse erhält eine Persönlichkeit den Wappenteller, die sich seit Jahrzehnten für Gleichstellung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Interessen von Frauen in Hamm einsetzt. Als Vorsitzende der



Hammer Frauenverbände vertritt sie gemeinsam mit den angeschlossenen Organisationen rund 20.000 Frauen und bringt deren Anliegen mit Nachdruck in die Stadtgesellschaft ein.

Nach ihrer journalistischen Tätigkeit beim Westfälischen Anzeiger und der Lippewelle Hamm engagierte sich Anne Böse unter anderem in der Gewerkschaftsarbeit. „Mit klarem Wort“ verfolge sie ihre Ziele, sagte Marc Herter. „Zuständigkeiten und Vorlieben sind für Anne kein Hindernis.“ Die Hammer Frauenverbände seien eine „Stadtgesellschaft im Kleinen“ – und Anne Böse eine prägende Stimme für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Teilhabe.

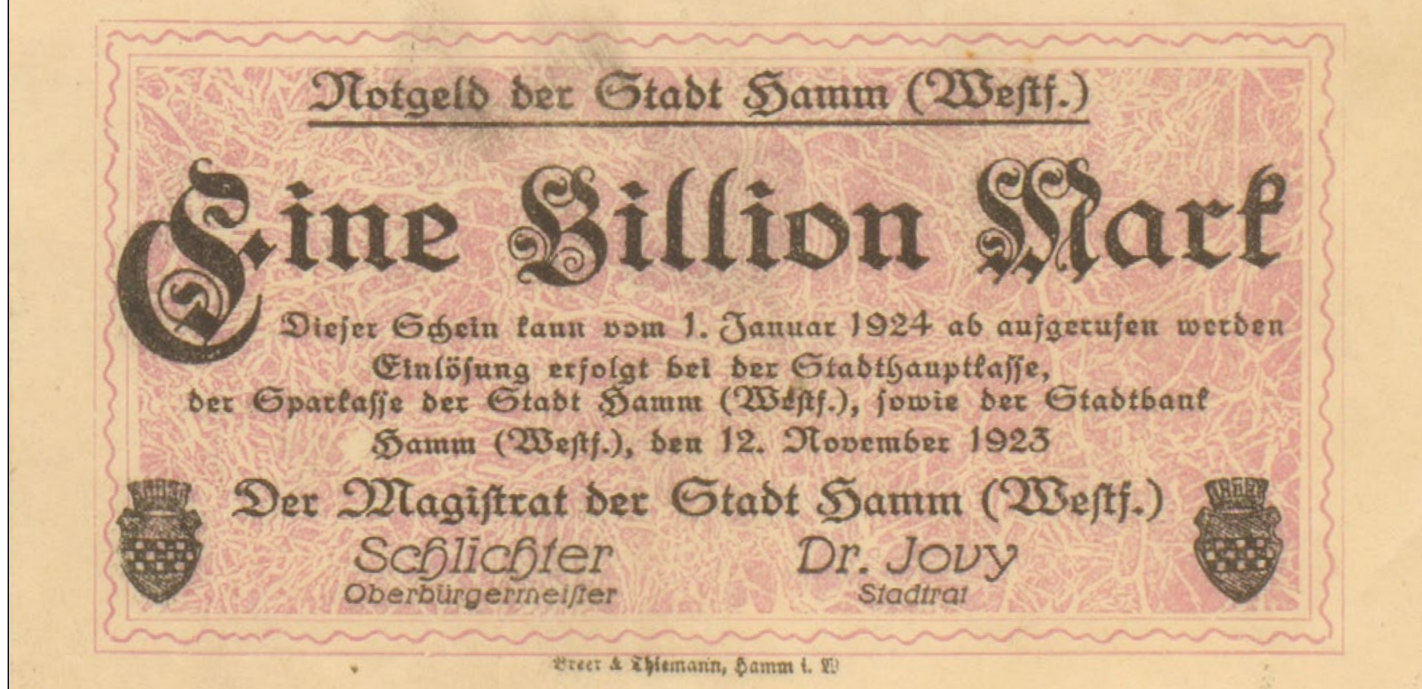
Da Anne Böse nicht persönlich an der feierlichen Ratssitzung teilnehmen konnte, wird ihr der Wappenteller zu einem späteren Zeitpunkt durch den Oberbürgermeister überreicht.

EHEMALIGE RATS- MITGLIEDER FEIERLICH VERABSCHIEDET

Im Anschluss an die Verleihung der Wappenteller verabschiedete der Rat der Stadt Hamm die 26 Ratsmitglieder, die mit dem Ende der zurückliegenden Wahlperiode aus dem Gremium ausgeschieden sind. Marc Herter dankte ihnen für ihren teils jahrzehntelangen Einsatz.

Stellvertretend würdigte er Monika Schnieders-Pförtzsch, die dem Rat 26 Jahre angehörte und sich insbesondere für die Kultur engagierte, den langjährigen ehrenamtlichen Bürgermeister Oskar Burkert, der 36 Jahre Ratsmitglied war, sowie Reinhard Merschhaus, der seit 1984 dem Rat angehörte und als pointierter Redner sowie prägende Stimme der Hammer Kommunalpolitik in Erinnerung bleiben wird. |





Notgeldschein der Stadt Hamm über eine Billion Mark von 1923/24

DIE „GOLDENEN ZWANZIGER“ IN HAMM

Von Straßenkämpfen, Hyperinflation und wildem Nachtleben:
Die 1920er waren auch in Hamm ein bewegtes Jahrzehnt.

Am 9. November 1918 rief der Sozialdemokrat Philipp Scheidemann in Berlin die Republik aus. Die daraus hervorgegangene Weimarer Republik war in ihrer Frühzeit von Unruhen, Straßenkämpfen und politischer Gewalt geprägt. Während eines erfolglosen Putschversuchs im März 1920 brach im Ruhrgebiet ein bewaffneter Aufstand von Arbeitern aus. Diese hatten zuvor eine zentrale Rolle im Kampf gegen die Putschisten gespielt. Diese „Rote Ruhrarmee“ besetzte auch Hamm, hier in Form von Bergleuten der Zeche Radbod. Am 1. April 1920 kam es bei Pelkum zu schweren Kämpfen: Die Aufständischen sprengten eine Eisenbahnbrücke, um den Vormarsch der Reichswehr zu verhindern, die den „Ruhraufstand“ niederschlagen sollte. Bei den anschließenden Gefechten wurden 150 bis 300 Arbeiter getötet. Zehn Tage später war der größte bewaffnete Arbeiteraufstand der deutschen Geschichte beendet.



Bayerische Freikorpsgruppen vor der Pauluskirche in Hamm (März 1920)

Getränke Oase
Lieferservice

Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränke Oase
Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de

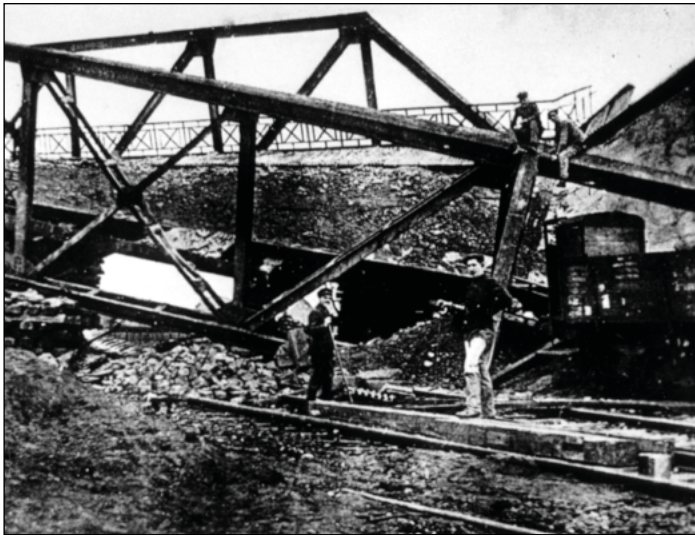
Northhoff
Kälte- und Klimatechnik
seit 1958

Northhoff Kälte- und Klimatechnik

**Energie sparen
und effizient
heizen & kühlen**

www.northhoff-klima.com

Bunsenstraße 34 • 59229 Ahlen 02382 96 89 96 0



Durch Arbeiter gesprengte Brücke bei Pelkum Anfang April 1920

STRASSENBAHNFAHRT FÜR 50.000.000.000 MARK

Die Reparationsforderungen des Versailler Vertrages und die Kriegsschulden nach dem 1. Weltkrieg sorgten zudem von Anfang an für wirtschaftliche Probleme in der Weimarer Republik. Die Folge war eine steigende Inflation. Als französische und belgische Truppen im Januar 1923 aufgrund ausbleibender Zahlungen das Ruhrgebiet besetzten, rief die Reichsregierung zum passiven Widerstand auf. Wegen Produktionsausfällen geriet die Inflation in Deutschland innerhalb weniger Monate außer Kontrolle. Diese Geldentwertung führte unter anderem dazu, dass Firmen und Fabriken dazu übergingen, Löhne am Mittag eines Arbeitstags auszuzahlen. Die Arbeiter holten ihren Lohn teilweise mit Leiterwagen ab, um das Papiergeld schnell im nächsten Geschäft gegen Waren einzutauschen – bevor es am Nachmittag weiter an Wert verlor.

Auch Hamm war von der „Hyperinflation“ betroffen. Während eine Fahrkarte für die Straßenbahn Anfang 1923 immerhin schon 40 Mark gekostet hatte, lag ihr Preis am 21. November bei 50.000.000.000 Mark. Schließlich stoppte unter anderem die „Verordnung über die Errichtung der Deutschen Rentenbank“ die Inflation: Das neue Zahlungsmittel, die Rentenmark, orientierte sich am Goldpreis und brachte eine Normalisierung. Doch auch Mas-

senentlassungen, Steuererhöhungen und Lohnsenkungen waren notwendig.

KULTUR FLORIERT

Trotz der politischen Unruhen und der wirtschaftlichen Probleme florierte in den „Goldenen Zwanzigern“ das kulturelle Leben in Hamm. Die ersten Varietés eröffneten, zum Beispiel der „Flöten-Otto“, eine Kleinkunsthöhne, oder ein Cabaret in der Rödingerhauser Straße. In zahlreichen „Lichtspielhäusern“ konnten Filmbegeisterte die Kinoperlen der 20er schauen. Das Central-Theater an der Bahnhofstraße etwa bot damals Platz für 435 Menschen. Auch die Heessener Waldbühne öffnete im Jahr 1924 erstmals ihre Pforten – damals noch auf Schloss Oberwerries. I



Am 6. Juli 1924 gründen die Gebrüder Funke im Hof des Schlosses Oberwerries das „Naturtheater Oberwerries“

ZUM AUTOR

Lars Borgschulze ist in Hamm geboren. Auch wenn er zurzeit in Berlin lebt, wo er für das Bundesarchiv arbeitet, ist er seiner Heimatstadt weiterhin sehr verbunden und möchte sich im Hammer Jubiläumsjahr ehrenamtlich einbringen.

Im Jubiläumsjahr präsentiert er in jeder Ausgabe des Hamm-Magazins ein Thema aus 800 Jahren Hammer Stadtgeschichte.

Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!



LVM-Versicherungsgesellschaft
Sebastian Kollas
Soester Str. 70
59071 Hamm
Telefon 02381880088
<https://agentur.lvm.de/kollas>

LVM
VERSICHERUNG

M. Lishek
Malerbetrieb



Senioren-Renovierservice
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge und Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Tel. 02381 / 78 05 60
Fax 02381 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772



Fakeltour

Foto: Thorsten Hübner



Schloss Heesen

Foto: Thorsten Hübner



Geschichte und Genuss

Foto: B.G. Stock 72/stock.adobe.com



Flunker-Tour

Foto: Thorsten Hübner



Archivgeflüster

Tickets

Foto: Rene Golz

Stadt Touren und Produkte



hamm-shop.de



Alle **Informationen** und eine **individuelle Beratung** bekommen Sie in der „Insel“, Verkehr & Touristik. Wir zeigen Ihnen die Vielfaltigkeit unserer Stadt.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8 Uhr - 18:45 Uhr | Sa.: 9 Uhr - 16:30 Uhr



Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm



02381 23400



verkehrsverein-hamm.de

SO SCHMECKT DER AMERIKANISCHE TRAUM

Große Ideen müssen in der Regel langsam reifen – nicht so beim Hammer Gastronomen Dennis Scherstra.

Schon fünf Monate nach seiner kulinarischen Erlebnisreise durch New York war er mit dem eigenen Foodtruck unterwegs: futuristisches Design, modernste Geräte, durchdachtes Interieur.

Dennis Scherstra, der zuvor 15 Jahre in der Gastronomie tätig war, betont: „Der Wagen ist komplett nach meinen Wünschen gebaut worden“. Sein Foodtruck ist weit mehr als eine normale Imbissbude – nämlich das Versprechen für ein Geschmackserlebnis. Seine besondere Spezialität: Saftiges Rindfleisch im Brötchen. Das Ganze mit pikanter Würze und geschmolzenem Käse. „Diese Idee habe ich aus New York mitgebracht: So etwas gab es hier bislang nicht! Bislang kann ich das American Cheesesteak Sandwich nur bei Festivals und anderen Events verkaufen. Zukünftig soll das aber anders sein!“ Ein echter Verkaufsschlager ist die Frikandel in XXL. Kein Wunder: Schließlich stammt Dennis Scherstra gebürtig aus den Niederlanden, wo die Frikandel so etwas wie ein Nationalgericht ist. Die Liebe führte ihn schließlich nach Hamm. Seine Partnerin Vanessa Grüber führt das Unternehmen mit.

„LÄUFT GERADE PERFEKT“

Die Anfänge von „Filly King“ liegen drei Jahre zurück. Erste feste Station war ein Blumenladen in Ahlen. Zweite Übergangsstation war der Kaufland an der Münsterstraße – hinzu kamen zahlreiche Festivals und Großveranstaltungen wie das „summerjam“ in Köln. Anfang Juli konnte der „Filly King“-Trailer



umparken: zum Kreisverkehr in der Heessener Straße. Auf dem Gelände gibt es zahlreiche Sitzmöglichkeiten mit Barhockern an robusten Tischen. Im hinteren Bereich laden Liegestühle zum entspannten Verweilen ein – das Ganze bei entschleunigender Loungemusik. Jenseits des festen Standortes möchte der Foodtruck aber auch zukünftig Festivals und Großveranstaltungen anfahren. Deshalb denkt Dennis Scherstra schon jetzt über einen zweiten Foodtruck nach: „Gut möglich, aber noch ist es nicht so weit!“ Die ersten Erfahrungen am neuen Standort sind durchweg positiv. Auch die zentrale Lage trägt dazu bei, dass täglich zahlreiche Autos einen Stopp für Frikandel XXL und Co. einlegen: „Für uns läuft es gerade perfekt!“ Wer weiß, was für Ideen Dennis Scherstra aus seinen nächsten Urlauben mitbringt. Und vielleicht ist genau das die wichtigste Zutat ihres Erfolgs: Der Glaube daran, dass Träume – egal wie groß sie sind – manchmal auf vier Rädern beginnen. ■

IMPULS
Die Hammer Wirtschaftsagentur





EINZIGARTIG WIE DAS EREIGNIS

Hochwertiger und individualisierter Schmuck aus Heessen: Das ist das Versprechen von „MyGreta“. Das Team von Alexandra und Daniel Dierkes ist mittlerweile 16 Köpfe stark und hat seinen Sitz auf der ehemaligen Zeche Sachsen.

Alexandra Dierkes hat schon selber früh probiert Schmuck zu machen. Erst für sich, dann für Freundinnen, dann haben die Freundinnen der Freundinnen bestellt. Alles immer nebenbei. Damals, so in den 2010er Jahren, kam der „Handmade-Boom“ auf. „Lila Zimtstern“ war der erste Versuch eines Labels. „Auf einer Handmade-Messe in Essen haben die uns in kürzester Zeit den Stand leergekauft“, berichten Alexandra und Daniel Dierkes, von Hause aus Maschinenbauer, der seine Frau damals schon begleitet hat.

GRETA GIBT DEN „STUPS“

Trotzdem folgte der Schritt zur Unternehmensgründung noch nicht. Es blieb beim „Nebenbei-Hobby“. Alexandra Dierkes, damals Teamleiterin bei einer großen Bankgesellschaft in Hamm, wurde schwanger. Eine Rückkehr in Teilzeit als Teamleitung war 2016 fraglich. In der Elternzeit reifte dann der Gedanke bei Alexandra, das Hobby doch zur Berufung zu wandeln, es groß zu machen. Tochter Greta kam zur Welt und der Entschluss es wirklich zu wagen. Greta hatte den Stups gegeben, so sollte „My Greta“ folgerichtig die



Schmuckmarke heißen und es ging los. „Klinkenputzen“ auf unzähligen Adventsaustellungen, Weihnachtsmärkten und immer wieder auf allen möglichen Märkten, so wurde „MyGreta“ präsentiert. Armbänder wurden geknüpft und geknüpft und die erste Minijobberin - sie ist noch heute und jetzt fest bei MyGreta - wurde eingestellt. Daniel Dierkes reduzierte seine Stunden und kam erst nebenberuflich zu MyGreta. Heute führt er zusammen mit Alexandra das Unternehmen.



SCHUB DURCH CORONA

Klar war von Anfang an: Die Produkte mussten individuell sein, einen Wiedererkennungswert und Erinnerungen erzeugen. So ist es bis heute. Personalisierter Schmuck zu besonderen Anlässen (Kommunion, Konfirmation, Schulbeginn zum Beispiel) sind bis heute ein Teil des Geschäfts. Dann ist es voll explodiert! Corona gab eher einen Schub, denn es erstarkte der Onlinehandel. Bis heute erfolgt der Vertrieb zu rund 70 Prozent über den eigenen Onlineshop, wo Kunden ihre Produkte auch selbst gestalten können. Besondere Anlässe können auch die Übergabe eines Autos oder besondere Volksfeste sein. So wundert es nicht, dass von Hamm-Heessen aus Schmuckarmbändchen beim Kauf eines Bentley, eines Land Rover Defenders oder bei Fahrerevents als besonderes Giveaway Erinnerungen schaffen. Oder beim Besuch des Münchener Oktoberfestes: MyGreta ist dort Lizenzpartner. Finisher beim renommiertesten Triathlon Deutschland, der Challenge Roth können ihre Laufzeit eingravieren lassen und Gäste des Hahnenkammrennens in Kitzbühel können sich besondere Erinnerungen ans Rennen sichern. Gestaltet, graviert, geknüpft, in Holz gebrannt wird alles in der Werkstatt in Hamm.

INDIVIDUELL IN KLEINEN MENGEN

Heimat, Regionalität, Urlaubserinnerungen sind im Trend und MyGreta kann hier liefern. Für B2B Kunden, concept stores oder Souvenirläden sind individualisierte Exemplare schon ab einer Abnahme von 30 Stück möglich. Dabei kann der Kunde die Produkte auch in eigens gestalteten Verpackungen erhalten. So eine Individualität in kleinen Mengen können die großen Produzenten im asiatischen Markt nicht. Auch das ist ein Erfolgsgeheimnis der Manufaktur in Heessen. Alles wird in Hamm entwickelt und produziert, alles in purer Handarbeit. Pünktlich zum Zehnjährigen erfolgte der Umzug in größere Räumlichkeiten. Abläufe konnten verbessert werden, Möglichkeiten zur Produktpräsentation gibt es nun – und auch Raum für weiteren Wachstum. |



VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS

SO IST
SOEST

www.so-ist-soest.de

04.09.2026 Duo Graceland A Tribute to Simon & Garfunkel	05.09.2026 80er-Jahre-Party das Original	06.09.2026 Bördebauernmarkt	11.09.2026 Schlachthof akustisch Liz Stringer (AUS)	12.09.2026 Vince Ebert Vince of Change
13.09.2026 Schlachthof Trödel	13.09.2026 Spätsommertrödel mit über 200 Ständen	18.09.2026 Glowing in the Dark Tour Goldplay.live Coldplay Tribute Show	18.09.2026 Suzan Köcher's Suprafon	19.09.2026 Völkerball Engel Tour
20.09.2026 KinderKlamottenMarkt Alles rund ums Kind!	24.-26.09.2026 PROBIERBAR	25.09.2026 Sebastian 23 Zusammenhaltestelle	26.09.2026 ABBA Dancing Queen Show 2026 ABBA Tribute	26.09.2026 the bottomline NOT THE SURFACE
02.10.2026 Ruthe live Shit Happens	03.10.2026 Pro Musica Pop & More XXL	06.10.2026 John Kelly & Maite Itoiz	08.10.2026 Hausmeister Krause	11.10.2026 Stoffmarkt

**PERFEKT
ALS GESCHENK
FÜR ALLE
GELEGENHEITEN!**

Gutscheine und Tickets unter
www.hellwegticket.de und
www.stadthalle-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
**STADTHALLE
SOEST**

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

**Kulturhaus
Alter Schlachthof**

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

! Bitte informieren Sie sich
auf unseren Internetseiten
über den aktuellen Stand
der Veranstaltungen.

**Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.**



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro.

Weil's um mehr als Geld geht.



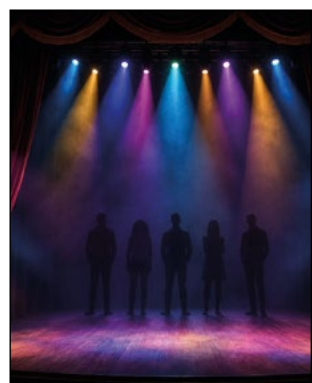
**Sparkasse
Hamm**

**WERDE
NEUSPARER**
mit S-Neo*

KURHAUS BAD HAMM

DIE NEUE SPIELZEIT BEGINNT!

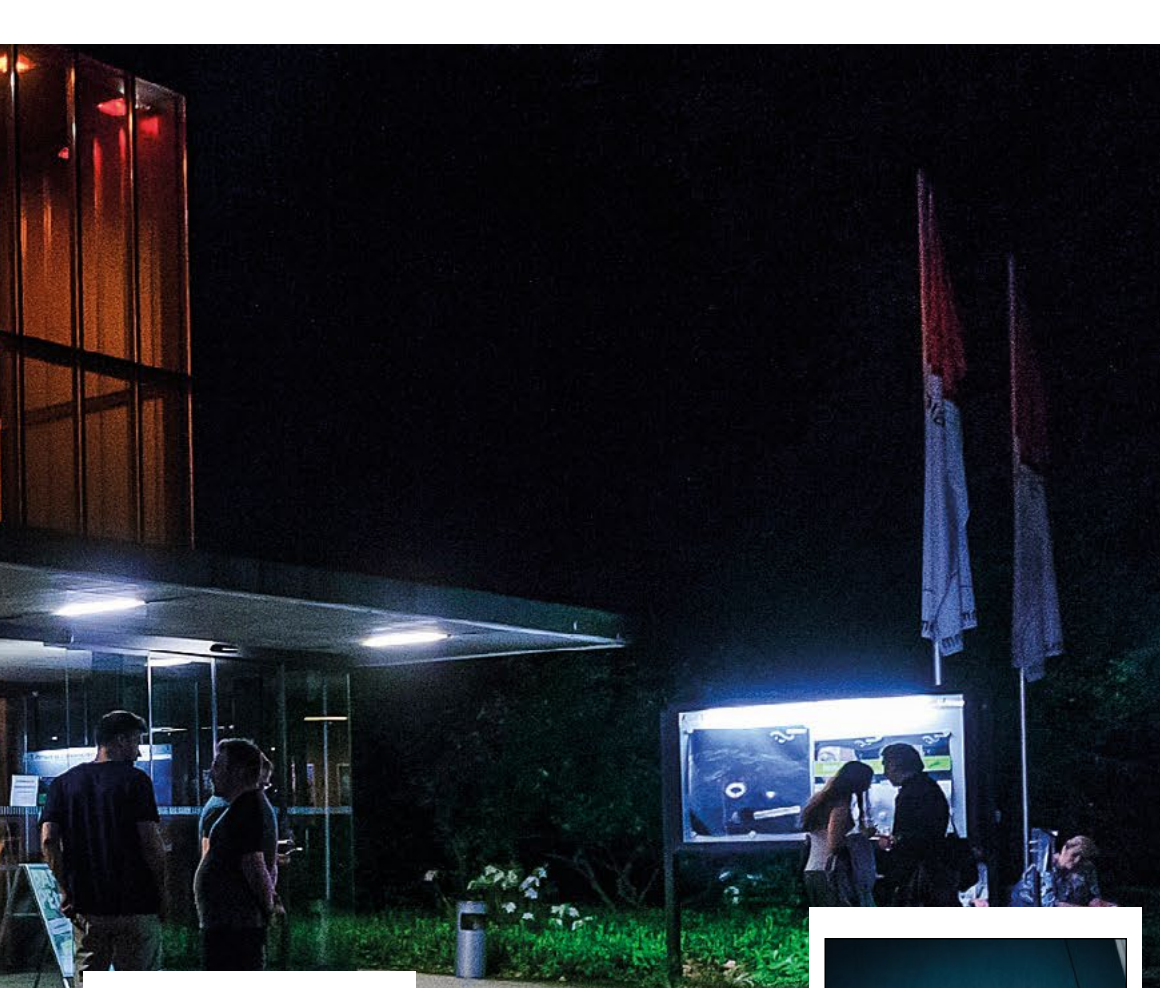
Fantastisch, turbulent, stürmisch, heiter – genauso variabel und facettenreich wie das Wetter zeigt sich auch die neue Theater- und Konzertsaison des Büros für Kultur & Tourismus. Zwischen Applaus und Tränen warten Geschichte und Geschichten, Augenzwinkerndes, Lachhaftes, Berührendes und Spannendes nur darauf, live miterlebt zu werden.



**Sonntag, 6. September,
18 Uhr, Kurhaus:**

Vorhang auf!

Charmant, garniert mit kleinen Randnotizen, wissenswerten Fakten und Musik stellen die Programm-Macher:innen des Büros für Kultur & Tourismus ihre ganz persönlichen Favoriten und „Liebhaber-Stücke“ der neuen Theater- und Konzertsaison vor. Echtes Infotainment statt Fake News, mit Raum für Kritik, Anregungen und lebhaft Diskussioenen.



TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Büro für Kultur & Tourismus (02381 17-5555), den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos ist frei.



Sonntag, 20. September,
10:30 Uhr, Kurhaus:

22. Hammer Kulturfrühstück

Da man gerade an Frühstückstischen bekanntermaßen gern über Gott und die Welt diskutiert, hat das dies-jähri-ge Kulturfrühstück die „alternative Dreifaltigkeit“ von Himmel, Tod und Teufel auf seinen „Speiseplan“ gesetzt. Ob Literatur, Musik, Theater – alle „spielen“ mit himmlischen wie höllischen Motiven und bieten ein wahres Füllhorn an Material. Dazu gibt es reichhaltige Gaumenfreuden in Form eines erlesenen Frühstücksbuffets.



Dienstag, 22. September,
18 Uhr, Kulturbahnhof:

Britischer Avantgarde-Folk (Klangkosmos)

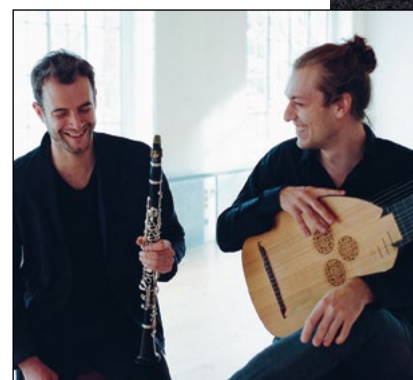
Die Schwestern Rowan und Anna Rheingans aus Sheffield zählen zu den herausragenden Acts der britischen Folk-Szene. Sie verbinden traditionelle englische, französische, skandinavische und amerikanische Folkmusik mit avantgardistischen und zeitgenössischen Klängen. Ein frischer und mitreißender Sound mit Geige, Banjo, Tamburin und Gesang.



Freitag, 25. September, 19:30
Uhr, Kurhaus:

Clara Haberkamp Trio

Ein Klaviertrio zu leiten gehört zu den Konstanten von Clara Haberkamps Karriere, die ihr erstes Trio 2010 gründete. Seit 2022 gehört der norwegische Schlagzeuger Jarle Vespestad neben dem Bassisten Oliver Potratz als fester Bestandteil zu ihrer Formation. Das Album „Plateaux“ (2024), das die drei für ihr Konzert in Hamm im Gepäck haben, ist ihre erste gemeinsame Einspielung. Und stellt eindrucksvoll ihr erstaunliches Spektrum an Stilen und Spielarten unter Beweis.



Freitag, 2. Oktober, 19:30 Uhr,
Gustav-Lübcke-Museum:

David Orlowsky & David Bergmüller

Bei einem Streifzug durch die Weiten des Internets entdeckte Klarinetttist David Orlowsky den Lautenisten David Bergmüller – und fand sein musikalisches Alter Ego. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise in unerforschte Klangwelten. Auf Grundlage barocker Kompositionen – von unter anderen Henry Purcell, John Dowland sowie in vier Eigenkompositionen – schaffen sie ein bisher ungehörtes Musikerlebnis.



ERDGASUMSTELLUNG: ANPASSUNGSPHASE BEGINNT

Die bundesweite Umstellung von L-Gas auf H-Gas schreitet auch in Hamm weiter voran. Viele Bürgerinnen und Bürger, die ein Erdgasgasgerät besitzen, erinnern sich sicherlich noch an den ersten Besuch der beauftragten Fachkräfte, bei dem die Geräte im Haushalt erfasst wurden. Dabei wurde festgestellt, ob eine technische Anpassung der Erdgasgeräte erforderlich ist oder ob sich die Geräte automatisch auf die neue Gasqualität einstellen können.

Ab dem 12. Oktober beginnt nun die Anpassungsphase. Dabei werden die zuvor erfassten Erdgasgeräte technisch auf die zukünftige Gasqualität vorbereitet. Betroffen sind unter anderem Heizungsanlagen, Gasterminen oder Gasherde. Ziel ist es, dass alle Geräte auch nach der Umstellung auf H-Gas sicher und zuverlässig betrieben werden können. Sofern eine Anpassung erforderlich ist, erhalten die betroffenen Kundinnen und Kunden rechtzeitig eine schriftliche Terminankündigung. Die beauftragten Fachkräfte nehmen die notwendigen Arbeiten direkt am Erdgasgerät vor. Auch für

Geräte, die keine Anpassung benötigen, gibt es eine schriftliche Information der Energie- und Wasserversorgung Hamm.

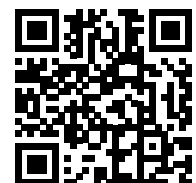
Die eingesetzten Monteurinnen und Monteure können sich selbstverständlich jederzeit ausweisen. Die Stadtwerke Hamm



bitten alle Betroffenen, den angekündigten Termin unbedingt wahrzunehmen und den Zugang zu den Erdgasgeräten zu ermöglichen. Die Anpassung jedes einzelnen Geräts ist Voraussetzung dafür, dass die Umstellung auf H-Gas planmäßig erfolgen kann.

OHNE UMSTELLUNG SPERREN MÖGLICH

Sollte die Anpassung eines betroffenen Erdgasgeräts nicht erfolgen, darf dieses aus Sicherheitsgründen nach der Umstellung auf H-Gas nicht weiter betrieben werden. In letzter Konsequenz kann dies bedeuten, dass der Erdgasanschluss gesperrt werden muss. Um dies zu vermeiden, ist es wichtig, den angekündigten Termin unbedingt wahrzunehmen. Die Marktraumumstellung ist ein bundesweites Infrastrukturprojekt. Hintergrund ist der Rückgang der Förderung von L-Gas in den Niederlanden. Deshalb wird die Versorgung schrittweise auf H-Gas umgestellt, das langfristig zur Verfügung steht. Damit Heizungen und andere Erdgasgeräte die neue Gasqualität sicher nutzen können, müssen sie zuvor fachgerecht angepasst werden. Mit dem Start der Anpassungsphase ist ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht. Bis zur Umstellung auf H-Gas im Jahr 2027 werden nun Schritt für Schritt alle erforderlichen Anpassungen umgesetzt. |



ONLINE

Die Erdgasumstellung ist eines der größten Projekte der deutschen Gaswirtschaft. Hier gibt es die wichtigsten Informationen – kompakt, verständlich und transparent: **www.erdgasumstellung-hamm.de**

16. HAMMER SCHLAGER NACHT



Jetzt Ticket sichern!

30. JANUAR 27

ZENTRALHALLEN HAMM

– DJ M & Mr. Light –



**Achim
Petry**



**Lorenz
Büffel**



**Malin
Brown**



**Jörg
Bausch**



**Nico
Gemba**



PREMIERE AUF DEM MARKTPLATZ

Besondere Schützen-Zeremonie zum Stadtjubiläum: Mit einem „Großem Zapfenstreich“ lassen die Hammer Schützen am 26. September die diesjährige Festsaison ausklingen.

Der ‚Große Zapfenstreich‘ ist eine feierliche Zeremonie, die vor allem im Rahmen besonderer Anlässe umgesetzt wird. Dabei verschmelzen Musik, Fackelschein und jede Menge Tradition zu einem beeindruckenden Gesamterlebnis. Das Protokoll des „Großen Zapfenstreichs“, der von Musik- und Spielmannszug bestritten wird, gibt zahlreiche Elemente vor – außer bei der „Serenade“. Bis zu drei Stücke sind frei wählbar. Die Auswahl aus dem bestehenden Repertoire der Blasmusik Hamm und des Spielmannszuges Mark und Heessen lassen die Schützen Oberbürgermeister Marc Herter treffen: eine ganz besondere Geste. „Wir sind wirklich gespannt, welche Stücke er sich aussucht. Die Atmosphäre eines ‚Großen Zapfenstreichs‘ ist ganz besonders. Man kann das nicht in Worte fassen – man muss es einfach selbst erleben.“

EIN IMPOSANTES BILD

Zu der feierlichen Zeremonie versammeln sich die Delegationen der Hammer Schützenvereine um 20 Uhr auf dem Marktplatz. Im Vorfeld kommen sie um 19 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in der Pauluskirche zusammen, der vom Musikzug Alte Mark musikalisch gestaltet wird. Allein das ist ein Highlight.

Die Idee für den „Großen Zapfenstreich“ hatte der Stadtverband der Hammer Schützenvereine zusammen mit IMPULS-Geschäftsführer Pascal Ledune, selbst Feuerwehr-Musiker. „Die Idee gab es schon seit einiger Zeit: Das große Stadtjubiläum

ist ein hervorragender Anlass, um die Idee in die Tat umzusetzen, vielleicht wird der ‚Große Zapfenstreich‘ in den kommenden Jahren eine Tradition zum Saisonabschluss“, sagen die Organisatoren.

Der Saisonabschluss der Schützen startet um 17 Uhr mit einem Marsch durch die Hammer City und anschließendem Kneipenbummel mit Schützenfestmusik rund um die Pauluskirche. Die Organisatoren versprechen den Zuschauerinnen und Zuschauern ein imposantes Bild: Schließlich sind im Stadtverband alle 31 Hammer Schützenvereine zusammengeschlossen. „Wir hoffen, dass sich

möglichst viele Vereine mit den entsprechenden Abordnungen mit Königspaaren an unserer Aktion beteiligen: Die ersten Reaktionen waren durchweg positiv“, sagt Olaf Rump-Petri als Vorsitzender des Stadtverbandes.

EIGENE „SCHÜTZENKARTE“

Ebenso begeistert wie die Schützen sind auch die Gastronomen rund um den Marktplatz (Westend, Sissi & Franz, Marktschänke, Pirates): Sie bieten zum Saisonabschluss eine eigene „Schützenkarte“ an, die sich an den Preisen und Angeboten der Hammer Schützenfeste orientiert. „Wir gehen davon aus, dass das Interesse an unserer Veranstaltung groß ist – und dass dieses Ereignis viele Menschen in die City führen wird: Das freut auch unsere Gastronomen. Alle leisten ihren Beitrag dafür, dass wir einen tollen Abend erleben werden“, sagt IMPULS-Geschäftsführer Pascal Ledune. |





WIR MACHEN IHR EVENT UNVERGESSLICH

EMOTIONEN ERLEBEN

**Sie feiern.
Wir kümmern uns um alles.**

Gutes Essen, die passende Atmosphäre, Dekoration, Licht, Ton und Technik: Bei uns kommt alles aus einer Hand. Sie sagen uns, wie Sie feiern möchten. Wir sorgen dafür, dass es genauso wird.



Isabell Weißkopf
02381 3 777 - 49
weisskopf@zentralhallen.de

Und wann feiern Sie bei uns?

Manche Abende sind einfach gut. Andere werden legendär. Machen wir Ihren zu einem davon.



EVENTS GESTALTEN



Hier wird nicht einfach gefeiert.

Hier wird angestoßen, gelacht, getanzt und gemeinsam eine richtig gute Zeit verbracht.

Ob Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier oder großes Fest – wir schaffen den Rahmen für genau die Momente, auf die man sich vorher freut und über die man hinterher noch spricht.



ERLEBNISSE GENIESSEN

KUNST ZUM MITMACHEN

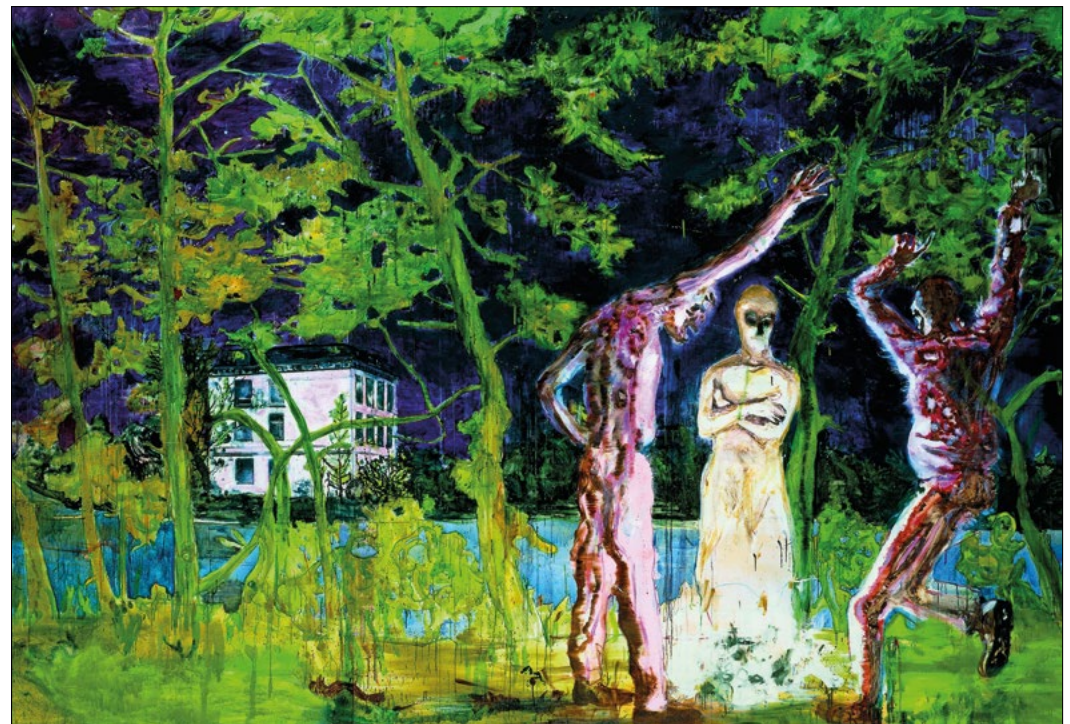
Mit der Sonderausstellung „Krieg und Konfitüre: George Grosz x Daniel Richter“ präsentiert das Gustav-Lübcke-Museum vom 5. September 2026 bis 21. Februar 2027 nicht nur einen außergewöhnlichen Dialog zwischen zwei bedeutenden deutschen Künstlern, sondern auch ein vielseitiges Begleitprogramm, das unterschiedliche Zugänge zur Ausstellung eröffnet.

Auf über 800 Quadratmetern treffen die gesellschaftskritischen Werke von George Grosz (1893–1959) auf die expressiven Bildwelten des zeitgenössischen Malers Daniel Richter (*1962). Die Ausstellung widmet sich Fragen nach gesellschaftlicher Verantwortung, Krisenerfahrungen und künstlerischem Protest – Themen, die bis heute nichts an Aktualität verloren haben.

DAS BEGLEITPROGRAMM

Den Auftakt des diesjährigen Begleitprogramms bildet die Ausstellungseröffnung am Freitag, 4. September, um 18 Uhr. Besucher:innen erwartet neben einer Einführung in die Ausstellung und kostenfreiem Eintritt ein geselliger Sektempfang mit Imbiss sowie musikalischer Begleitung.

Wer die Ausstellung vertiefend kennenlernen möchte, kann an den öffentlichen Führungen teilnehmen, die regelmäßig sonntags stattfinden (6. September, 20. September, 25. Oktober, 8. November, 15. November, 13. Dezember und 20. Dezember, jeweils von 14 bis 15 Uhr). Ein besonderer Termin ist die Kuratorinnenführung am 11. Oktober, bei der Kuratorin Ronja Friedrichs Einblicke in die Konzeption der Ausstellung und die Gegenüberstellung der beiden Künstler gibt.



Daniel Richter, Billard um halbzehn, 2001, Kunsthalle zu Kiel

Auch besondere Vermittlungsformate stehen auf dem Programm. Das beliebte Angebot „Kunst & Kulinarik“ am 6. November verbindet den Ausstellungsbesuch mit einem kulinarischen Erlebnis im Museumscafé KunstWerke – und lädt dazu ein, Kunst mit allen Sinnen zu entdecken. Wissenschaftlich vertieft wird das Ausstellungsthema bei dem Fachvortrag „Ach knallige Welt Du Lunapark. Betrachtungen zu Inhalt und künstlerischen Strategien in den Werken von George Grosz und Daniel Richter“ am 8. November. Die

Kunsthistorikerin Annette Vogel beleuchtet darin die Bildsprache und künstlerischen Strategien von George Grosz und Daniel Richter – und zeigt auf, wie beide Künstler gesellschaftliche Entwicklungen ihrer Zeit reflektieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Barrierefreiheit. Mit „Bei Anruf Kultur“ wird am 29. Oktober eine kostenfreie Telefonführung angeboten, die Menschen unabhängig von ihrem Aufenthaltsort oder ihren

COLLAGENPROJEKT FÜR SCHULKLASSEN

Die weiterführenden Schulen stehen im Mittelpunkt des museumspädagogischen Angebots. Für die Sekundarstufen I und II wurde der Workshop „Chronisten unserer Zeit – Ein Collageprojekt nach Grosz & Richter“ entwickelt. Nach einer dialogischen Führung setzen sich die Schüler:innen mit den gesellschaftskritischen Positionen beider Künstler auseinander und gestalten anschließend eigene Collagen zu Themen, die sie



Daniel Richter, ohne Titel, 2021, Sammlung Lütjenburg

individuellen Voraussetzungen eine Teilnahme ermöglicht.

heute bewegen. Dabei erfahren sie, wie Kunst gesellschaftliche Entwicklungen sichtbar machen und zum Nachdenken anregen kann. Der 90-minütige Workshop richtet sich an Klassen ab Jahrgangsstufe 8 und kostet 85 Euro inklusive Material und Eintritt für Begleitpersonen. Die entstandenen Arbeiten können bis zum Ende der Ausstellung am 21. Februar 2027 für einen begleitenden Wettbewerb eingereicht werden. Alle eingereichten Collagen werden im Museum präsentiert, bevor eine Jury die überzeugendsten Beiträge auszeichnet. |

HISTORISCHE ORTE ERLEBEN

Es öffnen sich Türen, die ansonsten verschlossen bleiben:

Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wird am 13. September der „Tag des offenen Denkmals“ als bundesweite Veranstaltung durchgeführt.

Das Ziel: Denkmäler als wichtige Kulturgüter der Allgemeinheit vorstellen. In diesem Jahr lautet das bundesweite Motto: „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“. Der Eintritt ist frei.



Ab 11:00 Uhr
**CreativRevier
Heinrich Robert –
Industriekultur erleben**

Treffpunkt:
CreativRevier Heinrich Robert
Zum Bergwerk 1



Ab 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
**Auf den Spuren historischer
NetzWERKE – Herringen, Ni-
enbrücke und die Gründung
der Stadt Hamm**

Treffpunkt:
Ev. Pfarrkirche St. Victor
Herringer Markt



Ab 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
**Geschichte der
Zechenschule und der
Zeche Maximilian erleben**

Treffpunkt:
Heimatstube Werries
Alter Uentrop Weg 174



Ab 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
**Burg Mark – Auf den Spuren
der Stadtgründung Hamms**

Treffpunkt:
Burghügel Mark
Soester Straße



Ab 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
**Straße, Schiene, Fluss:
Hamm im Netz**

Treffpunkt:
Vor der Pauluskirche
Marktplatz



Ab 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
**Ökumenische
Autobahnkapelle Rhynern**

Treffpunkt:
A2 Hannover - Dortmund zwi-
schen den Anschlussstellen
Hamm-Uentrop



Ab 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
**Die Wasserverteilungsanlage
in Hamm**

Treffpunkt:
Wasserverteilungsanlage
An der Schleuse 3



Ab 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
**140 Jahre Geistschule –
Ein Blick in die Geschichte**

Treffpunkt:
Geistschule (Schulhof)
Titaniastraße 5



Ab 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
**Zeche Radbod, Dampfförder-
maschine Schacht 1**

Treffpunkt:
Industriedenkmal Zeche Rad-
bod, Schacht 1
An den Fördertürmen



Ab 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
**Rundgang durch den
Pelkumer Ortsteil Brink und
die Schlobbermeere**

Treffpunkt:
Am Kutscherhaus
Kamener Straße 177



Ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
**Die Entstehung der Hammer
Ringanlagen – Stadtentwick-
lung zwischen Fluss und Park**

Treffpunkt:
Denkmal Otto-Krafft-Platz
Otto-Krafft-Platz



Ab 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr
**Vom Kiepenkerl
zum Automobil – Wie die
Heessener ihre Mobilität im
Laufe der Zeit veränderten**

Treffpunkt:
Am Kiepenkerl am alten Markt
Heessener Dorfstraße

Ab 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
**Burg Mark – Auf den Spuren
der Stadtgründung Hamms**

Treffpunkt:
Burghügel Mark
Soester Straße



Bundesweit koordiniert durch die



ONLINE

Weitere Infos zu allen
Veranstaltungen gibt es unter
[https://www.hamm.de/tag-
des-offenen-denkmals](https://www.hamm.de/tag-des-offenen-denkmals).

29. 5./6. SEPTEMBER 2026 ZENTRALHALLEN HAMM OLDTIMER MARKT



**ZENTRAL
HALLEN**



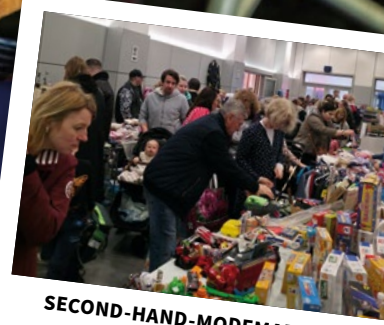
ODER HIER

FAHR MIT!
OLDTIMERPARADE
SO. 12 - 14 UHR
ANMELDUNG UNTER
ZENTRALHALLEN.DE

ENTDECKEN, ERLEBEN UND GENIESSEN

Nach dem ereignisreichen Festivalsommer geht es in den Zentralhallen Hamm nahtlos weiter. Der September präsentiert sich dabei so abwechslungsreich wie kaum ein anderer Veranstaltungsmonat: Historische Fahrzeuge, nachhaltige Mode, internationale Hundeschauen, Pflanzenraritäten und beste Unterhaltung bei Ku(h)nterbunt sorgen dafür, dass an nahezu jedem Wochenende etwas geboten wird.

DER SEPTEMBER IN DEN ZENTRALHALLEN



SECOND-HAND-MODEMARKT:
13. SEPTEMBER 2026



29. OLDTIMER-MARKT
5./6. SEPTEMBER 2026

CHROM, GESCHICHTEN UND GRILLGENUSS

Der September beginnt traditionell mit einem der beliebtesten Klassiker im Veranstaltungskalender der Zentralhallen. Am 5. und 6. September verwandelt der Oldtimer-Markt das gesamte Gelände wieder in einen Treffpunkt für Liebhaber historischer Fahrzeuge aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland.

Dabei geht es längst um weit mehr als nur glänzenden Chrom. Zwischen liebevoll restaurierten Automobilen, seltenen Ersatzteilen, Automobilia und Zubehör entstehen Gespräche, werden Er-

innerungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Schrauber, Sammler und Besucher verbindet vor allem eines: die Leidenschaft für automobile Geschichte.

Ein besonderer Höhepunkt ist die große Oldtimer-Parade am Sonntag. Von 12 bis 14 Uhr rollen zahlreiche Klassiker über das Außengelände und präsentieren sich auf einer erweiterten Strecke noch näher am Publikum. Eine Expertenjury bewertet die Fahrzeuge und zeichnet besondere Schmuckstücke aus.

Neu ist in diesem Jahr die Foodmeile, die den Oldtimer-Markt kulinarisch ergänzt. Von hochwertigem Streetfood bis zu besonderen Grillspezialitäten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit dabei ist auch Grillexperte und Influencer „Papa liebt Fleisch“, der live zeigt, was auf dem Rost alles möglich ist.!



NACHHALTIG SHOPPEN MIT STIL

Nur eine Woche später, am 13. September, gehört die Bühne der Mode. Seit mehr als 30 Jahren zählt der Second-Hand-Modemarkt zu den beliebtesten Veranstaltungen der Zentralhallen. Tausende Kleidungsstücke, Schuhe und Accessoires wechseln hier Monat für Monat ihre Besitzer.

Ob Markenmode, Vintage-Schätze oder das neue Lieblingsstück für kleines Geld – nachhaltiges Einkaufen macht hier nicht nur Spaß, sondern schont gleichzeitig Ressourcen und Geldbeutel. Wer selbst verkaufen möchte, kann seine Standfläche bequem online buchen und Teil einer Veranstaltung werden, die längst Kultstatus erreicht hat.!



**KU(H)NTERBUNT:
17. SEPTEMBER 2026**



GEMEINSAM LACHEN, SPIELEN UND GEWINNEN

Nach der Sommerpause kehrt auch Ku(h)nterbunt zurück. Am 17. September heißt es wieder gemeinsam lachen, spielen und gewinnen – diesmal bei einem stimmungsvollen Bingo-Abend.

Neu ist der frühere Einlass bereits ab 17:30 Uhr. So bleibt genügend Zeit, vor Spielbeginn ganz entspannt das gastronomische Angebot der Zentralhallen zu genießen und gemeinsam zu Abend zu essen. Anschließend sorgen mehrere Bingo-Runden, kleine Überraschungen und die gewohnt lockere Atmosphäre für einen unterhaltsamen Abend. **I**



**WORLD JAPANESE DOG SHOW:
18/19. SEPTEMBER 2026**



JAPAN ZU GAST IN HAMM

Internationales Flair zieht am 19. und 20. September in die Zentralhallen ein. Die World Japanese Dog Show bringt Züchter, Aussteller und Hundefreunde aus zahlreichen Ländern nach Hamm.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Akita Clubs werden die schönsten japanischen Hunderassen präsentiert – darunter Akita, American Akita, Shiba, Shikoku, Kai, Kishu, Hokkaido und Japan Spitz. Bereits am Freitag startet das Wochenende mit einem Fachseminar des japanischen Richters Kosuke Kawakita, bevor am Samstagabend ein festliches Gala-Dinner den passenden Rahmen für dieses internationale Treffen bildet.

Für Besucher:innen bietet sich eine seltene Gelegenheit, die Vielfalt und Eleganz dieser besonderen Hunderassen hautnah zu erleben und mit Züchtern aus aller Welt ins Gespräch zu kommen. **I**



**MYBOTANIKA
26. SEPTEMBER 2026**

EIN PARADIES FÜR PFLANZENFANS

Den Abschluss des Veranstaltungsmonats bildet am 26. September die myBotanika. Die beliebte Pflanzenbörse lockt Sammler, Hobbygärtner und alle, die ihr

Zuhause grüner gestalten möchten, in die Zentralhallen.

Nationale und internationale Aussteller präsentieren ein außergewöhnlich großes Angebot

an Zimmerpflanzen, Kakteen, Sukkulente, fleischfressenden Pflanzen sowie seltenen botanischen Raritäten. Ergänzt wird das Sortiment durch Töpfe, Dekoration und praktisches Zu-

ehör. Wer selbst Pflanzen oder Ableger anbieten möchte, findet auf **www.mybotanika.de** alle wichtigen Informationen. **I**

EVENT- HIGHLIGHTS 2026



05. & 06.09

Oldtimer Markt

Oldtimer, Ersatzteile, Schrauberkultur und die große Oldtimerparade: Zwei Tage voller Nostalgie und Benzingesprächen.

Highlight
am Sonntag:
Die Oldtimer-
parade ab
14:00 Uhr



03.10.

Metallica Tribute

Von „Enter Sandman“ bis „Master of Puppets“: Die größten Metallica-Hits live, laut und mit echtem Konzertfeeling.



16. & 17.10.

Jetzt Tisch reservieren!

Hammer Alpenglüh'n

Das größte Fest im Oktober ist zurück: Alpenglühen in den Zentralhallen! Zwei Abende Festzeltstimmung und gute Laune mit den „Partyvögeln“.



HANNES
HÖFER

MIRJA
REGENSBURG



IHR GASTGEBER

JÜRGEN
BANGERT

ATZE
SCHRÖDER

24.10

Comedy Camp

Jürgen Bangert präsentiert die besten Comedians! Atze Schröder, Mirja Regensburg und Hannes Höfer beim Comedy Camp 2026!



21.10.

SixxPaxx (Dreams Tour)

Die SIXX PAXX Dreams Tour bringt spektakuläre Choreografien, starke Performances und Partyatmosphäre nach Hamm.



Termine und Infos zu allen
Veranstaltungen gibt es auf
zentralhallen.de



ZENTRAL
HALLEN

Freie
Fahrt
im
ÖPNV

HAMMER GENUSSFEST

27. September 2026

Leckeres Essen und ein vielfältiges
Unterhaltungsprogramm für die
gesamte Familie in der
Innenstadt &
am Chattanoogaplatz

Verkaufsoffener
Sonntag
13.00-18.00 Uhr
Innenstadt
Hamm

GenussSpaß
mit Live-Musik im
Martin-Luther-
Viertel

Kinderfest
am
Chattanooga-
platz

